

## **Modulhandbuch**

### **Weiterbildung: Geprüfte/r Prozessmanager/in (RLS) der Ruhr Law School**

#### **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung
2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen
3. Lernziele & Kompetenzprofil
4. Aufbau & Modulübersicht
5. Detaillierte Modulbeschreibungen
  - Modul 1: Grundlagen des Prozessmanagements
  - Modul 2: Prozesserfassung und -modellierung
  - Modul 3: Prozessanalyse und Schwachstellenidentifikation
  - Modul 4: Prozessoptimierung und Gestaltung
  - Modul 5: Prozesscontrolling und Kennzahlen
  - Modul 6: Dokumentation und Wissensmanagement
  - Modul 7: Business Analytics
6. Prüfungsformate & Bewertung
7. CEU-Vergabe & Zertifikat
8. Technische Voraussetzungen & Checkliste
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung

## 1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung

<b>Kriterium</b>	<b>Angabe</b>
<b>Titel</b>	Geprüfte/r Prozessmanager:in (RLS)
<b>Format</b>	Vollständig online (asynchron + optionale Live-Sessions)
<b>Gesamtumfang</b>	112 Lernstunden (à 45 Minuten) + Prüfungszeit
<b>Gesamt-CEUs</b>	14,0 CEUs (Continuing Education Units)
<b>Dauer</b>	12 Wochen (flexibel, max. 16 Wochen)
<b>Abschluss</b>	Teilnahmezertifikat mit Notenausweis (bei bestandener Prüfung)
<b>Prüfungsordnung</b>	Es gilt die separate Prüfungsordnung des Unternehmens (Webcam, Mikrofon, KI-Detektion)

## 2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen

### Zielgruppe:

- Fachkräfte aus Qualitätsmanagement, Produktion, Logistik und Verwaltung
- Mitarbeiter:innen aus Prozessmanagement- und Organisationsabteilungen
- Führungskräfte mit Verantwortung für Prozessoptimierung
- Berater:innen im Bereich Business Process Management (BPM)
- Quereinsteiger:innen, die sich im Prozessmanagement spezialisieren möchten

### Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- Grundlegendes Verständnis für betriebliche Abläufe von Vorteil
- Sicherer Umgang mit PC, Internet, Modellierungssoftware (wird im Kurs vermittelt)
- Erfüllung der technischen Mindestanforderungen (siehe § 4 Prüfungsordnung)
- Einwilligung in die KI-gestützte Prüfungsüberwachung (bei Online-Klausuren)

## 3. Lernziele & Kompetenzprofil

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Grundlagen und Methoden des Prozessmanagements zu verstehen und anzuwenden
- Geschäftsprozesse zu erfassen und mit gängigen Modellierungssprachen zu visualisieren
- Prozessschwachstellen zu identifizieren und zu analysieren
- Prozessoptimierungen durchzuführen und umzusetzen
- Prozesskennzahlen zu definieren, zu erheben und zu interpretieren
- Prozessdokumentationen zu erstellen und Wissensmanagement zu integrieren
- Business-Analytics-Methoden zur Prozessverbesserung einzusetzen

#### 4. Aufbau & Modulübersicht

Modul	Titel	Zeitaufwand (Std.)	CEUs	Prüfungsform
1	Grundlagen des Prozessmanagements	16	2,0	Online-Klausur (MC + offene Fragen)
2	Prozesserfassung und - modellierung	16	2,0	Praxisarbeit (Prozessmodell)
3	Prozessanalyse und Schwachstellenidentifikation	16	2,0	Fallstudie (Analysebericht)
4	Prozessoptimierung und Gestaltung	16	2,0	Projektarbeit (Optimierungskonzept)
5	Prozesscontrolling und Kennzahlen	16	2,0	Online-Klausur (Rechen- + Verständnisfragen)
6	Dokumentation und Wissensmanagement	16	2,0	Praxisarbeit (Dokumentationshandbuch)
7	Business Analytics	16	2,0	Online-Klausur (MC + Analyseaufgaben)
<b>Summe</b>		<b>112</b>	<b>14,0</b>	

## 5. Detaillierte Modulbeschreibungen

### Modul 1: Grundlagen des Prozessmanagements

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std. (davon ca. 10 Std. Selbststudium, 6 Std. Übungen)
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition: Prozess, Prozessmanagement, Prozessorientierung</li><li>• Abgrenzung: Funktionale vs. prozessorientierte Organisation</li><li>• Lebenszyklus eines Prozesses (Plan – Do – Check – Act)</li><li>• Prozessmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015</li><li>• Rollen im Prozessmanagement (Prozesseigner, Prozessverantwortlicher, Prozessbeteiligter)</li><li>• Reifegradmodelle (z. B. GPM, CMMI)</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können den Begriff Prozessmanagement definieren, die Vorteile einer prozessorientierten Organisation erklären und die Rollen im Prozessmanagement benennen.
<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Online-Klausur (45 Min., 15 MC-Fragen + 2 offene Fragen)
<b>Bestehensgrenze</b>	60 %

**Modul 2: Prozesserfassung und -modellierung**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden der Prozesserfassung (Interview, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Workshop)</li><li>• Modellierungssprachen: BPMN 2.0 (Business Process Model and Notation), EPK (Ereignisgesteuerte Prozesskette), Wertstromdiagramm, Flussdiagramm (UML)</li><li>• Prozesslandkarte und Prozesshierarchie</li><li>• Aufbau eines Prozesses Steckbriefs (SIPOC, Input/Output, Ressourcen, Schnittstellen)</li><li>• Einführung in Modellierungstools (z. B. Signavio, ARIS, Lucidchart, MS Visio)</li><li>• Praktische Übung: Modellierung eines realen Prozesses</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können einen Geschäftsprozess erfassen, mit BPMN 2.0 modellieren und einen Prozesssteckbrief erstellen.
<b>Prüfungsform</b>	Praxisarbeit (schriftlich + Modell): Erstellung eines BPMN-Modells und eines Prozesssteckbriefs für einen betrieblichen Prozess (3–5 Seiten + Diagramm). KI-Detektion.
<b>Bestehensgrenze</b>	Mind. 60 % + KI-Wahrscheinlichkeit < 85 %

**Modul 3: Prozessanalyse und Schwachstellenidentifikation**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziele der Prozessanalyse (Effizienz, Effektivität, Qualität, Durchlaufzeit)</li><li>• Methoden der Prozessanalyse: Wertstromanalyse, Prozessaufnahme, Schwachstellenanalyse</li><li>• Typische Schwachstellen: Medienbrüche, Doppelarbeiten, Wartezeiten, Schnittstellenprobleme, Fehleranfälligkeit</li><li>• Analysewerkzeuge: Prozesskennzahlen, Zeitaufnahme, Verschwendungsarten (Muda nach Toyota)</li><li>• Ursachenanalyse (Ishikawa, 5-Why) im Prozesskontext</li><li>• Priorisierung von Schwachstellen (ABC-Analyse, Nutzwertanalyse)</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können Schwachstellen in Prozessen identifizieren, analysieren und priorisieren sowie geeignete Analysemethoden auswählen.
<b>Prüfungsform</b>	Fallstudie (schriftlich, 4–6 Seiten): Analyse eines gegebenen Prozesses mit Identifikation von mindestens 5 Schwachstellen, Ursachenanalyse und Priorisierungsvorschlag.
<b>Bestehensgrenze</b>	60 %

**Modul 4: Prozessoptimierung und Gestaltung**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Optimierungsansätze: Kaizen, Business Process Reengineering (BPR), Lean Management, Six Sigma</li><li>• DMAIC-Zyklus (Define, Measure, Analyze, Improve, Control)</li><li>• Optimierungsmethoden: Verschwendung reduzieren, Automatisierung, Standardisierung, Parallelisierung, Schnittstellenoptimierung</li><li>• Gestaltung von Soll-Prozessen</li><li>• Change Management bei Prozessänderungen (Einbindung von Mitarbeitern, Kommunikation)</li><li>• Praktische Übung: Ist-Prozess in Soll-Prozess überführen</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können Optimierungsmaßnahmen ableiten, Soll-Prozesse gestalten und einen Maßnahmenplan zur Umsetzung erstellen.
<b>Prüfungsform</b>	Projektarbeit (schriftlich, 5–7 Seiten): Entwicklung eines Optimierungskonzepts für einen Ist-Prozess inkl. Soll-Prozessmodellierung, Maßnahmenplan und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. KI-Detektion.
<b>Bestehensgrenze</b>	Mind. 60 % + KI-Wahrscheinlichkeit < 85 %

**Modul 5: Prozesscontrolling und Kennzahlen**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prozesskennzahlen: Durchlaufzeit, Bearbeitungszeit, Wartezeit, Liefertreue, Fehlerquote, Ausschussrate, Prozesskosten</li><li>• Entwicklung eines Kennzahlensystems (Balanced Scorecard auf Prozessebene)</li><li>• Messmethoden und Datenerhebung</li><li>• Prozessfähigkeitsindizes (Cp, Cpk) für Prozesse</li><li>• Prozesscontrolling-Berichte und Dashboards</li><li>• Regelkreise und kontinuierliche Verbesserung (KVP)</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können geeignete Prozesskennzahlen definieren, erheben, auswerten und in einem Dashboard visualisieren.
<b>Prüfungsform</b>	Online-Klausur (45 Min., 10 Rechenaufgaben zu Kennzahlen + 5 Verständnisfragen zu Prozesscontrolling)
<b>Bestehensgrenze</b>	60 %

**Modul 6: Dokumentation und Wissensmanagement**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prozessdokumentation: Zweck, Formen, rechtliche Anforderungen (z. B. ISO 9001)</li><li>• Aufbau eines Prozesshandbuchs</li><li>• Dokumentenlenkung (Versionierung, Freigabe, Archivierung)</li><li>• Wissensmanagement im Prozesskontext (explizites vs. implizites Wissen)</li><li>• Wissensdatenbanken und Prozessportale</li><li>• Verknüpfung von Prozessdokumentation mit Schulungs- und Einarbeitungskonzepten</li><li>• Praktische Übung: Erstellung einer Prozessdokumentation</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können eine vollständige Prozessdokumentation erstellen, pflegen und mit einem Wissensmanagement-System verknüpfen.
<b>Prüfungsform</b>	Praxisarbeit (schriftlich, 4–6 Seiten): Erstellung eines Prozessdokumentationshandbuchs für einen modellierten Prozess (inkl. Versionierung, Freigabeprozess, Verlinkung zu Arbeitsanweisungen). KI-Detektion.
<b>Bestehensgrenze</b>	Mind. 60 % + KI-Wahrscheinlichkeit < 85 %

**Modul 7: Business Analytics**

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Dauer</b>	16 Std.
<b>CEUs</b>	2,0
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Business Analytics: Deskriptive, diagnostische, prädiktive, präskriptive Analytik</li><li>• Process Mining: Extraktion von Prozessmodellen aus IT-Systemen (Event Logs)</li><li>• Conformance Checking (Soll-Ist-Vergleich)</li><li>• Data Mining für Prozessdaten (Clusteranalyse, Entscheidungsbäume)</li><li>• Visualisierung von Prozessanalysen (Heat Maps, Flussdiagramme, Dashboards)</li><li>• Einführung in Tools (z. B. Celonis, Signavio Process Intelligence, KNIME)</li><li>• Praktische Übung: Auswertung eines Event Logs</li></ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden können Business-Analytics-Methoden zur Prozessanalyse anwenden, Process Mining durchführen und Ergebnisse visualisieren.
<b>Prüfungsform</b>	Online-Klausur (45 Min., 10 MC-Fragen + 3 Analyseaufgaben zu Process-Mining-Ergebnissen)
<b>Bestehensgrenze</b>	60 %

## 6. Prüfungsformate & Bewertung

Modul Prüfungsform		Dauer / Umfang	Gewichtung für Gesamtnote
1	MC + offene Fragen	45 Min.	10 %
2	Praxisarbeit (Prozessmodell + Steckbrief)	3–5 Seiten + Diagramm	15 %
3	Fallstudie (Analysebericht)	4–6 Seiten	15 %
4	Projektarbeit (Optimierungskonzept)	5–7 Seiten	20 %
5	Rechen- + Verständnisfragen	45 Min.	10 %
6	Praxisarbeit (Dokumentationshandbuch)	4–6 Seiten	15 %
7	MC + Analyseaufgaben	45 Min.	15 %

**Gesamtnote:** Gewichteter Durchschnitt aller Modulnoten.

**Bestehensbedingung:** Jedes Modul muss mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

### Notenschlüssel (gilt für alle Prüfungsformen)

Note	Bezeichnung	Punktzahl
1,0	sehr gut	90–100 %
2,0	gut	75–89,9 %
3,0	befriedigend	60–74,9 %
4,0	ausreichend	50–59,9 %
5,0	nicht ausreichend	< 50 %

## 7. CEU-Vergabe & Zertifikat

- **CEUs:** Für jedes bestandene Modul werden die ausgewiesenen CEUs vergeben. Bei Gesamtbestehen erhalten Sie **14,0 CEUs**.
- **Zertifikat:** Nach Bestehen aller Module erhalten Sie ein digitales Zertifikat mit:
  - Namen des Teilnehmenden
  - Titel der Weiterbildung („Geprüfte/r Prozessmanager:in“)
  - Einzelnoten & Gesamtnote
  - Anzahl der CEUs
  - Hinweis auf die Prüfungsform („Online-Prüfung mit KI-gestützter Überwachung“)
  - QR-Code zur Echtheitsprüfung

## **8. Technische Voraussetzungen & Checkliste**

Es gelten die Technischen Mindestanforderungen in der separaten Checkliste.

Zusammenfassung:

- PC/Laptop mit Webcam (720p) + ggf. zweite Kamera (Raumkamera)
- Mikrofon ohne Noise-Cancelling
- Stabile Internetverbindung (LAN empfohlen)
- Aktueller Browser (Chrome, Edge, Firefox)
- Optional: Modellierungssoftware (kostenlose Testversionen oder Open-Source-Tools werden im Kurs empfohlen)
- Einwilligung in KI-gestützte Proctoring-Software (bei Online-Klausuren)

Die vollständige Checkliste finden Sie im Anhang dieses Modulhandbuchs bzw. als separates Dokument.

## **9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung**

(1) Es gilt die Prüfungsordnung des Unternehmens in der jeweils aktuellen Fassung.

(2) Teilnehmende sind verpflichtet, sich vor Prüfungsbeginn mit den Regelungen zu Webcam, Mikrofon, KI-Detektion und Täuschungsfolgen vertraut zu machen.

(3) Bei Verstößen gegen die Prüfungsordnung (z. B. KI-Nutzung, Plagiat, fehlende Webcam) kann die Prüfung mit „nicht bestanden“ gewertet werden.

(4) Wiederholungsprüfungen sind gemäß § 10 Prüfungsordnung möglich (max. 1 Wiederholung pro Modul).

(5) Das Unternehmen behält sich vor, das Modulhandbuch bei rechtlichen oder didaktischen Änderungen anzupassen.